



“The vocal work of Joel Frederiksen, bass, has both character and expressivity.”

- The New York Times -

“Wenn Frederiksen singt, wird einem warm ums Herz. Gebannt lauschten die Konzertbesucher dem modernen Minnesänger. Mit Charme und Witz wickelter sein Publikum um den Finger....“

- Süddeutsche Zeitung -

Joel Frederiksen

coloratura basso profundo

Joel Frederiksen studierte Gesang und Laute in New York und Michigan, wo er auch sein Master's Degree erwarb. Nach Ende des Studiums begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den führenden amerikanischen Gruppen auf dem Gebiet der Alten Musik, der **Boston Camerata** und dem **Waverly Consort**.

Zeitgleich machte er als Opern- und Oratoriensänger auf sich aufmerksam. Engagements führten ihn vom renommierten **Vancouver Summer Festival** (Plutone in Monteverdi's „Orfeo“) bis zu den **Festivals von Hong Kong und Brisbane**.

Nach seinem erfolgreichen Debut bei den **Salzburger Festspielen** (*Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* unter Dennis Russel-Davies) liess sich Joel Frederiksen in Europa nieder.

Seither singt er regelmässig in den bedeutendsten Ensembles für Alte Musik, **Huelgas Ensemble**, **Ensemble Gilles Binchois**, **Ensemble Unicorn**, **Musica fiata**, unter anderen. Mit diesen Ensembles sowie als Solist musiziert er mit anerkannten Grössen der Szene wie Stephen Stubbs, Jordi Savall, und Paul van Nevel.

Von dieser Zusammenarbeit zeugen über 20 CDs, welche bei den Labels EMI, Harmonia Mundi, Virgin, Sony, Erato und RCA erschienen sind.

Seit geraumer Zeit widmet sich Joel Frederiksen intensiv seinem Spezialgebiet, dem selbst auf der Laute begleiteten Gesang. Seine Soloprogramme wurden von Publikum und Presse gleichermassen begeistert aufgenommen, ebenso wie seine erste Solo CD „Orpheus, I am“.

www.joelfrederiksen.com